

Betreff:

Zukunft der kirchlichen Kindertagesstätten in Bierstadt (SPD)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

Das Sozialdezernat hat den Ortsbeirat im April dieses Jahres davon unterrichtet, dass die kath. Kirchengemeinde St. Birgid beabsichtigt, ihre Kita zu schließen und dass es dem Amt für Soziale Arbeit gelungen ist, einen anderen Träger für die Einrichtung einer Kita in Bierstadt zu gewinnen. Der Presse war zu entnehmen, dass es sich beim neuen Träger um die „Fit For Family Care GmbH“ handeln soll. Des Weiteren war der Presse zu entnehmen, dass der neue Träger in einer Liegenschaft in der Töpferstraße zu den bisherigen 40 Elementarplätzen noch zusätzlich 20 sogenannte Kinderkrippenplätze anbieten will. Die baulichen Voraussetzungen zumindest für die Kinderkrippenplätze sind zurzeit weder in der Patrickstraße noch in der Töpferstraße gegeben.

Über das bisherige und geplante Kinderkrippenplatzangebot hinaus, gibt es weiterhin einen großen Bedarf an Kinderkrippenplätzen in Bierstadt. Die ev. Kirchengemeinde Bierstadt betreibt derzeit eine Kita ausschließlich mit Elementarplätzen, hat aber bekanntlich gegenüber der Stadt den Wunsch geäußert in Zukunft zusätzlich auch Kinderkrippenplätze anzubieten. Dazu und über einen damit einhergehenden Neubau, wurden bereits Verhandlungen zwischen der LH Wiesbaden und der EKHN geführt.

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten zu berichten,

1. Trifft es zu, dass der neue Träger die Kita zunächst in den Räumen der kath. Kita in der Patrickstraße betreiben wird? Wenn ja, wie sieht der genaue Zeitplan der Nachfolgeregelung aus und bis wann werden die 20 Kinderkrippenplätze zur Verfügung stehen?
2. Trifft es zu, dass alle Kinder und auch alle Mitarbeiter/-innen der kath. Kita von dem neuen Träger übernommen werden und dass die Zusagen an die Eltern für das kommende Kindergartenjahr weiterhin gelten?
3. Wie lautet der Sachstand der vom Magistrat in einem Schreiben an den Ortsbeirat vom 11. Dezember 2013 angekündigten weiteren Gespräche zur Zukunft der ev. Kita?

Wiesbaden, 01.06.2014

Pahls
Fraktionssprecher